

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 30.

Dresden, am 26. Februar

1890.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 24. Februar 1890.

Inhalt:

Nachruf des Präsidenten unter Erheben der Mitglieder von den Sitzplätzen an das am 22. Februar c. verstorbene Kammermitglied Herrn Secretär Bürgermeister Lühr. — Registraudenvortrag Nr. 353—399. — Urlaubsgesuch. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 20, die Erbauung mehrerer Eisenbahnen betr. — Verathung des Antrags zum mündlichen Berichte der II. Deputation über Titel 4, 6, 7, 9, 13, 15, 18 und 23 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1890/91, Bahnhof Wolfenstein, Ueberführung d. Connewitz-Lößniger Communicationswegs, Grunderwerb zc. für Bahnhof Plagwitz-Bindenau, Bahnhof Leipzig I, Elbquai Dresden-Neustadt, Haltestelle Dimmritz, Bahnhof Einsiedel u. Haltestelle Dornreichenbach betr., ingleichen über hierauf bezügliche Petitionen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Behmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 8 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare wirkl. Geh. Rath von Thümmel, geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Oberfinanzrath von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Behmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Meine Herren! Der Tod fordert an diesem Landtage viele Mitglieder aus unseren Reihen; wieder muß ich mit einer Todesanzeige unsere

Sitzung beginnen, in wenigen Wochen das vierte Mal. Am vergangenen Sonnabend ist der erste Secretär des Hauses, Herr Bürgermeister Lühr aus Bauzen, nach schweren Leiden durch den Tod abgerufen. Im Jahre 1860 in unsere Kammer eingetreten, ward er im Jahre 1871 zum ersten Secretär derselben erwählt und hat seitdem unausgesetzt dieses Amt geführt. Er wurde 1873 zur zweiten Deputation gewählt und gehörte seit dem Jahre 1877 der dritten Deputation, zuletzt als ihr Vorstand an. Wir werden seine Pflichttreue, Gewissenhaftigkeit, seine Sorgsamkeit und sichere Kenntniß des Geschäftsganges bis ins Einzelne hinein im Directorium schwer vermissen, wie wir Alle seine ehrenhafte Gesinnung gekannt und ihn deshalb hochgeschätzt haben. Ich hoffe, in Ihrem Sinne gehandelt zu haben, indem ich sofort einen Kranz mit Widmung im Namen der Ersten Kammer für die Schmückung seines Sarges in das Trauerhaus gesendet habe. Ehren wir sein Andenken durch Erheben von den Sitzen!

(Geschicht.)

Wir können zum Vortrag der Registrate übergehen; denselben wird uns Herr Graf von Könneritz geben, während das Protokoll Herr Bürgermeister Thiele als erwählter stellvertretender Secretär führen wird.

(Nr. 353.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Cap. 70 des Staatshaushaltsetats für 1890/91, Landesanstalten betreffend.

Präsident von Behmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 354.) Beschwerde, bez. Petition des Gutsbesizers Friedrich Wilhelm Doberenz in Wenigoffa, Wege-, Grundstückszusammenlegungs- und Ehescheidungsstreitigkeiten betreffend.

Präsident von Behmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 355.) Beschwerde, bez. Petition Adolf Gern's in Radeberg, Impfwang betreffend.